

Bericht vom Qualifizierungsprogramm 6.6.-7.6.08 im Nordschwarzwald

14 Ärztinnen und Ärzte aus Baden-Württemberg nahmen an dem 11/2 Tage dauernden Workshop im Nordschwarzwald teil und bereiteten sich auf das PJ vor. Als Trainer fungierten erfahrene Dozenten aus den Abteilungen und Lehrbereichen im Tandem. Durchgehendes Prinzip des Programmes war, dass nach jeweils einem theoretischen Input die Inhalte in Kleingruppenarbeit vertieft wurden.

Der erste Tag stand unter dem Thema Lernziele für Studierende im Tertial Allgemeinmedizin. Vermittelt wurden grundlegende Ausbildungsziele und spezielle Lernziele im Praktischen Jahr, Struktur und Formulierung von Lehr- und Lernzielen sowie deren Prüfbarkeit. Anschließend wurden Lernziele in Kleingruppenarbeit erarbeitet.

Weitere Inhalte des ersten Tages waren die Vermittlung von Rahmenbedingungen für die Integration von PJ-Studenten in eine Hausarztpraxis sowie der Stellenwert von Portfolio und Checklisten als Lernerfolgskontrolle für Studierende.

Am Samstagvormittag wurden Ziele und Struktur eines guten Feedbacks in einem Impulsvortrag vorgetragen. Der Umgang mit Feedback konnte anschließend in der Interaktion eines Teilnehmers mit einem standardisierten Patienten in Kleingruppen geübt werden.

Die Herausforderung am zweiten Tag bestand in einer praktischen Übung, nämlich einem uneinsichtigen „standardisierten Studenten“ Feedback zu geben. (*„Nur soviel sei verraten: er war nicht zu knacken“*). Schließlich war die Mündliche Prüfung im Rahmen des 2. Staatsexamens (M2) das letzte Thema. In einer theoretischen Einführung wurden Ablauf der Prüfung, rechtliche Vorgaben sowie Prinzipien der Notenvergabe besprochen. Anschließend wurden die Teilnehmer auf eine strukturierte mündliche Prüfung vorbereitet. Prüfungsfragen wurden in Vierergruppen erarbeitet und anschließend eine Gruppenprüfung simuliert. Die Herausforderung war die Notenvergabe, die die Teilnehmer im Plenum rechtfertigen mussten.

Der workshop wurde von den Teilnehmern sehr gut bis gut evaluiert und alle Teilnehmer waren mit viel Spaß bei der Sache. Eine Vertiefung der Themen wurde gewünscht.

Eine weitere, ähnliche Veranstaltung ist für das Frühjahr 2009 geplant.